

# Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

---

September  
bis  
November 2005



**Christus spricht:  
“Ich bin die Tür,  
wer durch mich hineingeht,  
der wird gerettet werden.”**

**Joh 10.9**

**Christus spricht: „Ich bin die Tür,  
wer durch mich hineingeht, der wird gerettet werden.“  
(Joh. 10.9)**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Seien Sie ehrlich, liebe Gemeindeglieder, was würden Sie von einem Menschen denken, der sich so vorstellt: „Ich bin die Tür“? Das ist erst einmal nur peinlich. Was soll man dazu sagen? „Wenn Du die Tür bist, dann bin ich.....“ „Ich bin die Tür“, so stellt sich Jesus Christus vor. Das lässt uns vielleicht doch aufhören. Nicht: „Ich bin Gottes Sohn“. Nicht: „Ich bin Dein Erlöser“. Das würden wir erwarten, und das stünde ihm ja auch zu. Aber: „Ich bin die Tür“?

Eine Tür – damit weiß jeder etwas anzufangen. Eine Tür kennt jeder. Ziemlich schnell wollen die heranwachsenden Kleinen an die Türklinken heran und die Türen öffnen. Sie wollen nicht hinter einer verschlossenen Tür sitzen und abgeschlossen sein.

Der Sohn Gottes wird hier mit einem so banalen und alltäglichen Gegenstand identifiziert: einer Tür. So stellt sich uns unser Herr Jesus Christus vor. So macht er sich uns bekannt. Mitten in unserem Leben, ganz unspektakulär setzt das Evangelium an. Und durch dieses Evangelium erfahren wir, wer wir sind, oder genauer gesagt, wo wir sind.

„Ich bin die Tür“, sagt Jesus: Und „Wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ Das heißt: Ich bin nicht irgendeine

von den vielen Türen, durch die Du täglich gehst. Mal kommst Du in schöne Räume, mal ist es so ungemütlich, dass Du möglichst schnell weiter willst. Ich bin vielmehr die Tür, auf die alles ankommt. Gehe durch diese Tür! Es ist die Tür zum Leben. Mit Leib und Seele kannst Du durch diese Tür hindurchgehen.

Wissen Sie noch, wie Sie vor der Tür zum Weihnachtszimmer gewartet haben

und sich dann die Tür am Heiligen Abend öffnete ... endlich durfte man hinein. Da gab es kein Halten mehr.

Bei mir sollt Ihr nicht vor verschlossenen Türen stehen. Ich will nicht, dass einer ausgesperrt bleibt vom Leben.

Die Tür zu unserer Kirche – weit geöffnet. Einladend! Kommen Sie herein!

„ohne Eintrittskarte  
ohne Ausweis  
ohne Empfehlungsschreiben

... ein wenig umhergehen ...

ohne Begründungen  
ohne Pflichtgefühl  
ohne Zwang

... ein wenig verweilen ...

ohne Taufschein  
ohne Katechismus  
ohne Ehering



Foto: zvg

... ein wenig zuhören ...

ohne Verdienst  
ohne Bekenntnis  
ohne Vorleistung

... ein wenig aufatmen ...”

Worte an der Kirche in Thale

Das wünschen wir uns , wenn wir  
Christen in Blankenfelde im September  
eine Woche lang einladen, in unsere Kir-

chen zu kommen: Kommt und seht. Wir  
wollen unseren Glauben vorstellen und  
zeigen, wie die christliche Gemeinde vor  
Ort über Jahrhunderte in der Kirche  
Sonntag für Sonntag auf Gottes Wort  
hört, tauft und das Abendmahl feiert. So  
konnte der Glaube überdauern. So hat  
Gott seine Kirche durch die Zeit geführt  
und erhalten.

Wollen Sie mithelfen, unsere  
Kirchentür offen zuhalten?  
Gott befohlen!

Ihre Pfarrerin Gerda Kwaschik

## Kulturland Brandenburg:

### 1000 Jahre Christentum in Brandenburg

Die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, die Evangelische Kirchengemeinde und  
die Evangelische Freikirchliche Gemeinde in Blankenfelde laden zu Ausstellungen ein:

#### “Kommt und seht - Kirche gestern und heute”

Eröffnung: Sonntag, 11. September 2005, nach den Gottesdiensten, 11.30 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag, 12. September, bis Freitag, 16. September, 16 bis 19 Uhr

Samstag, 17. September, 13 bis 16 Uhr

oder nach Vereinbarung mit dem Evangelischen Pfarramt Blankenfelde

#### “1000 Jahre Gotteslob in Brandenburg”

Konzert zum Abschluss des Kreischortages

Sonnabend, 10. September 2005, 17 Uhr

in der St. Moritz-Kirche in Mittenwalde

Konzert mit den Kirchenchören des Kirchenkreises Zossen

Gesamtleitung: Kreiskantor Benjamin Petereit

## Kulturland Brandenburg: 1000 Jahre Christentum in Brandenburg "Kommt und seht"

1000 Jahre Christentum - 2000

Jahre christlicher Gottesdienst

Gesprächskreis und Vortrag zur katholischen Liturgie

Montag, 12. September, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Bericht Baptisten

Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr in der Evangelischen Freikirche in der Waldstraße, Blankenfelde

Filmabend

Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Frauenfrühstück

Samstag, 17. September, 9.30 Uhr in der Evangelischen Freikirche Blankenfelde

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 17. September, 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus Blankenfelde

Steineschleudernde Göttinnen

Vor tausend Jahren wurde Brandenburg christianisiert. Dr. Jan Feustel erzählt aus diesem Anlass am Samstag, den 5. November, ab 15 Uhr im Gemeindezentrum von Blankenfelde von steineschleudernden Göttinnen und verräterischen Schoßhunden. Der Nachmittag verspricht höchst spannend zu werden.

## Spätsommerfest Dahlewitz

Gleich nach dem Mittagessen können Sie sich am 17. September auf den Weg machen zu unserem Gemeindefest in und um die Dahlewitzer Dorfkirche. Zu Beginn freuen wir uns auf "HeartChor", den Gospel- und Pop-Chor der Jungen Gemeinde in Zossen. Das Konzert beginnt um 14 Uhr.

Im Anschluss daran ist Zeit, bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem ins Gespräch zu kommen, sich besser kennen zu lernen und mehr über die Arbeit unserer Gemeinde zu erfahren. Auch für Kinder wird es ein Angebot geben. Schließlich können Sie sich an einem Stand des ortsansässigen

Vereins "HilfsWaise e.V." über dessen Arbeit informieren. Wenn Sie Lust haben, können Sie auch eine Videoshow anschauen, die das Leben in äthiopischen Waisenhäusern zeigt, welche von "HilfsWaise" unterstützt werden. Außerdem gibt es ein schönes Trödelangebot, dessen Verkaufserlös den Waisenkindern in Äthiopien zugute kommen soll.

Diejenigen, die das Fest mit einem Gottesdienst ausklingen lassen möchten, erwartet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen St. Nikolaus-Kirche in Blankenfelde.

## SENIOREN

### Blankenfelde

#### Seniorenachmittag – einmal ganz anders



Jeden Donnerstag ist Seniorenachmittag in unserer Kirchengemeinde. Immer, wenn wir alten Leuten den Gemeindeforum verlassen, laufen uns die Mädchen und Jungen aus den Konfirmandengruppen über den Weg. Eines Tages äußerte Frau Räder, mit ihren 94 Jahren ältestes Mitglied unseres Seniorenkreises, den Wunsch, doch mal etwas gemeinsam mit der Jugend zu unternehmen. Das führte

bevoll und reich gedeckten Kaffeetisch vorbereitet hatten.

Durch geschickt gestellte Tischkarten wurden kleine, große, junge und ältere Teilnehmer gemischt platziert. Für anregenden Gesprächsstoff und besseres Kennenlernen sorgten ein Quiz zu geläufigen Ausdrucksweisen und unterschiedlichen Begriffen der beteiligten Generationen.

Inge Hild

#### Der Seniorenkaffee

mit denen, die jeweils im Vormonat Geburtstag hatten, wird am 1. September, 13. Oktober, 3. November und 1. Dezember jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde stattfinden.

#### Die Seniorenachmittage

werden thematisch gestaltet und beginnen jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wer mit dem Kirchenmobil abgeholt werden möchte, melde sich bei Thomas Hartmann oder im Kirchenbüro.

Termine: 8., 15., 22. und 29. September, 20. und 27. Oktober, 10., 17. und 24. November



Fotos: zVg

dann zu einem sehr schönen und für alle gewinnbringenden Nachmittag im Juni mit der Konfirmandengruppe sowie dem Kinderchor und ihrer Leiterin Hanna Maria Hahn. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Händen, die einen lie-

#### Seniorenkreis Diedersdorf

Der Seniorenkreis Diedersdorf trifft sich am 13. September, 18. Oktober und 8. November um 15 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus.

## Goldene Konfirmation in Blankenfelde

Ich bin einer der zahlreichen Goldenen Konfirmanden und möchte, bestimmt auch im Namen der anderen Konfirmanden, zu dieser wunderschönen Feier einige Gedanken äußern.

Vielleicht waren wir am 22. Mai dieses Jahres nicht ganz so aufgeregt wie 1955, aber gespannt waren wir allemal. Der feierliche Einzug, der harmonische Gottesdienst mit einer nachdenklichen Predigt hat uns sehr beeindruckt und uns Mut

gemacht für diesen neuen Lebensabschnitt.

Das anschließende Beisammensein der Konfirmanden und der Kirchengemeinde gab Anlass zu vielen interessanten Gesprächen.

Alle werden diese Feier bestimmt in guter Erinnerung behalten. Ein großes Dankeschön an alle, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.

Norbert Siche, 64380 Roßdorf

## Hilfe für Senioren

Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Sinn macht diakonische Arbeit also nur im gemeinsamem Wirken mit der Kirchengemeinde.



Fotos: zVg

Seniorenmittagstisch Blankenfelde-Mahlow am 15. März

Unsere Mitarbeiter engagieren sich besonders für die Seniorenarbeit. Sie helfen bei der Organisation und Gestaltung von Seniorennachmittagen und -veranstaltungen.

Wir wollen die Kirche im Dorfe lassen, aber trotzdem auch mal über unseren Tellerrand schauen und mit den Nachbargemeinden beten, singen und feiern.

Wer nicht mehr zu den Seniorennachmittagen kommen kann, den besuchen wir zu Hause, lesen vor oder unterhalten uns. Wenn Sie Hilfe beim Stellen von Anträgen oder bei der Vermittlung von Beratungsdiensten benötigen, helfen wir gern. Für die Region Blankenfelde und Mahlow-Glasow finden Sie eine Anlaufstelle des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming in Blankenfelde an der Wilhelm-Raabe-Str. 15. Zu erreichen sind wir dienstags und donnerstags (Vor Anmeldung ist vorteilhaft - Tel.: 20 79 64).

## Warum hast Du den Tod erdacht?

Das Diakonische Werk möchte Sie am 26. Oktober zum Hospiztag einladen, der dieses Jahr im Mahlower Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche stattfinden wird. Das afrikanische Märchen "Warum hast Du den Tod erdacht?" wird als Marionettenspiel aufgeführt. Anschließend hält Klinikseelsorger Friedemann Heß einen Vortrag zu diesem Thema. Zum Thema Schmerztherapie-Palliativmedizin wird uns Oberarzt Dr. Pfitzner von der Palliativstation Lehnin informieren. Außerdem berichtet er über ein Hospiz in Kenia.

Renate Maschke

## Lord Baden-Powell of Gilwell nun ein Promi, ja ein Star!

Wisst ihr noch, mit welcher List Lord Baden Powell, genannt BiPi, die Stadt Mafeking rettete?\* Er hatte so viel erreicht und kam nun nach langer Zeit wieder zurück nach England. Hier schlug ihm eine Welle der Begeisterung entgegen. Inzwischen war er, ohne es zu wollen, ein Promi geworden. Die Jugendlichen gehörten zu seinen größten Fans.



te er nicht, dass ein derartiges Buch in die Hände der Jungen kam. Doch die Entwicklung ließ sich weder rückgängig machen noch aufhalten. Ein Verbot hätte nichts mehr genützt. Außerdem war Baden-Powell gegen Verbote, wenn sie nicht unbedingt notwendig waren. Was konnte er tun?

Ihr wundert euch sicher, wie es dazu gekommen war: Ein englischer Zeitungsreporter hatte immer wieder von der Belagerung Mafekings berichtet. Ganz England hatte den spannenden Kampf um die Stadt atemlos verfolgt. Und so waren gerade die Jungs begeistert von BiPi.

Baden-Powell beschloss ein zweites Scouting-Buch zu schreiben, eines für die Jugend, in dem er die neuen pädagogischen Erkenntnisse von Mafeking mit den Waldläufergeheimnissen seines abenteuerlichen Dschungellebens verarbeitete. Es sollte ein großes Werk werden, das er nur schreiben konnte, wenn er viel Zeit hatte.

Noch während er in Mafeking war, hatten sie sein Buch „Aids for Scouting“ gekauft und lasen zu Tausenden die Waldläufertipps ihres Stars. Das Buch war ein Jugend-Bestseller geworden. Darüber war Baden-Powell gar nicht begeistert. Schließlich hatte er diese Lektüre für den dienstlichen Gebrauch von Offizieren und Soldaten geschrieben – als militärisches Buch.

Doch so schnell ging das nicht. Sein nächster Auftrag als Offizier verschlug ihn auf einen anderen Kontinent. Flieger gab es damals noch nicht, Reisen war mühsam.

Als Mann, der den Frieden liebte, woll-

te er nicht, dass ein derartiges Buch in die Hände der Jungen kam. Doch die Entwicklung ließ sich weder rückgängig machen noch aufhalten. Ein Verbot hätte nichts mehr genützt. Außerdem war Baden-Powell gegen Verbote, wenn sie nicht unbedingt notwendig waren. Was konnte er tun?

Wo BiPi nun hinmusste und was es dort zu lösen gab, findet ihr demnächst in eurer „Einladung“. Ihr könnt ja schon einmal nachschauen, wo England überall Kolonien hatte.

Birgit Matzke-Wennemuth

\* nachzulesen unter [http://www.kkzos-sen.de/pfarrsprengel/G3/2005\\_03.pdf](http://www.kkzos-sen.de/pfarrsprengel/G3/2005_03.pdf)

Hallo liebe Pfadis, liebe Eltern



Die nächsten Pfadi-Termine erfahrt ihr von den GruppenleiterInnen.  
„pipistrelli pipistrelli“: Gruppenleiter: Birgit 37 25 08 sowie Silke und Sylke  
“FFF“ = „Friedrichs Flinke Falken“ und „Die Großen“: Gruppenleiter:  
Kathrin, Volker und Niklas: 030-41700570 oder 0163-5608333.

Wir freuen uns wieder auf eine gute Zeit mit euch allen! Bleibt behütet und Gut Pfad  
Eure GruppenleiterInnen

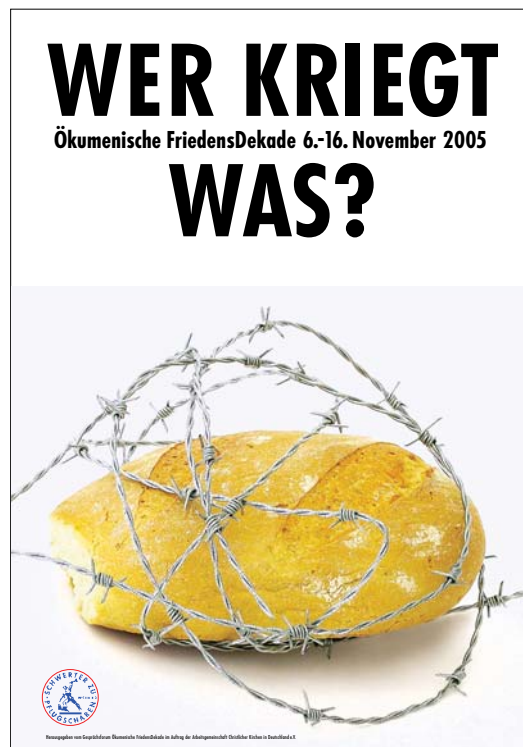
## Ökumenische Friedensdekade auch bei uns: 6. bis 16. November

Private Habsucht und Habgier, gesellschaftliche Ungerechtigkeit und Krieg rauben dem Einzelnen und der Gesellschaft ihre Menschlichkeit, ihre Würde. Eine Welt, in der den meisten Menschen das vorenthalten wird, was ein menschenwürdiges Leben ausmacht, weil viele Menschen niemals das "kriegen" können, was ihnen zusteht: Auf diese zunehmende Diskrepanz will die Friedensdekade in diesem Jahr aufmerksam machen.

Das alte deutsche Wort "kriegen" ersetzt heute oft in der Umgangssprache das

Verb "bekommen". Dabei verbirgt sich im Begriff "kriegen" ein handgreifliches Streiten, Krieg führen, Fassen, Zupacken bis zum Stehlen. Dieser gewalttätige Unterton schwingt bei dem Motto "Wer kriegt was?" der diesjährigen Friedensdekade mit.

Die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden waren bei der Drucklegung der "Einladung" noch nicht festgelegt.



## “Selig sind, die nicht (fern-)sehen und doch glauben.“

Wir wissen das, liebe Gemeindemitglieder! Und trotzdem wären wir sehr froh, für unsere Gemeindearbeit in Diedersdorf nicht weiter auf Medien wie Fernseher, Videorekorder und DVD-Player verzichten zu

müssen. Insbesondere für die Konfirmanden- und Jugendarbeit, aber auch für an-



dere Gemeindearbeit wäre das eine Bereicherung.

Wenn es bei Ihnen im Keller so aussieht wie auf dem Foto, würden wir uns über Ihre alten, funktionstüchtigen Geräte sehr freuen. Auch zweck-

gebundene Spenden sind natürlich willkommen. Karsten Weyer

## Adventsbasar in Diedersdorf

Alle Jahre wieder findet in Diedersdorf am 2. Advent in der Dorfkirche ein Basar statt. Auch wenn es so scheint, als wäre Weihnachten noch lange hin, merken Sie sich dennoch schon mal den Termin:

Sonntag, 4. Dezember, 13 bis 17 Uhr

Alle, die dann ein Nikolausgeschenk suchen, selbstgemachte Marmelade kaufen oder einfach einen gemütlichen Nachmit-

tag bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten genießen möchten, werden auf ihre Kosten kommen.

Für alle, die mitmachen und helfen wollen: Vorbereitungstreffen sind am 27. Oktober und 15. November jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Ulla Küchler

## Garteneinsätze in Diedersdorf

Der Pfarrgarten in Diedersdorf ist ein Juwel: unzählige Blumen, Obstbäume, große Rasenflächen. Alle, die schon einmal an einer Gemeindeveranstaltung im Pfarrgarten teilgenommen haben, wissen ihn zu schätzen.

Der Garten soll auch schön bleiben. Aus Mangel an Zeit und mangels einem grünen Daumen sehe ich mich dazu allein leider nicht in der Lage. Deshalb gleichen einige Flächen mehr und mehr einem Urwald. Wer Freude an der Gartenarbeit hat, dem Pfarrer beibringen will, wie man

Rosen und Obstbäume beschneidet, oder einfach einen praktischen Beitrag zur Gemeindearbeit leisten möchte, ist



herzlich willkommen – die alten Weisen genauso wie die jungen Wilden. Jede helfende Hand ist wichtig.

Termine: Samstag, 24. September, Samstag, 29. Oktober und Samstag, 26.

November, jeweils 9.30 bis 12 Uhr

Karsten Weyer



Foto: Helmut Uwer

Gemeinsam schaffen wir es.

## Herbstputz

Am Sonnabend, den 24. September, wollen wir uns ab 9 Uhr zu einem Herbstputz rund um das Gemeindezentrum treffen. Es sollen all die Arbeiten in Angriff genommen werden, die bisher unerledigt bleiben mussten. Wir freuen uns auf möglichst viele Helfer.

Uwe Bigalke

## Blankenfelde

### Kinderwerkstatt

Die Kinderwerkstatt trifft sich an jedem Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr im Jugendhaus an der Dorfstraße 21 in Blankenfelde. Kinder im Grundschulalter (3. bis 6. Klasse) setzen sich mit Themen zum Kirchenjahr auseinander und lassen dabei etwas entstehen.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann

### Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche hat in Blankenfelde nun schon einige Jahre Tradition. Vom 24. bis 29. Oktober treffen sich katholische, evangelische, und evangelisch-freikirchliche Christen aus Blankenfelde und hören Texte aus der Bibel. Die Pfarrer und Theologen aus unserem Ort werden uns die Texte erschließen und mit uns darüber sprechen. Wir sind in den drei verschiedenen Gotteshäusern unseres Ortes zu Gast. Dabei lernen sich die Christen untereinander kennen und entdecken zu manchen Unterschieden auch Gemeinsamkeiten und Übereinstimmungen. Wir singen und beten gemeinsam, hören auf Gottes Wort und freuen uns über das, was uns miteinander verbindet und eint.

Wolfgang Wieneke

### Büchertisch

Im Blankenfelder Gemeindezentrum werden nach den Gottesdiensten vom 20. November und 4. Dezember Bücher, Kalender und Karten mit religiösem Inhalt zum Verkauf angeboten. Vielleicht findet der eine oder andere hier ein Weihnachtsgeschenk.

Wolfgang Wieneke

## Toszeg in Dahlewitz

Anlässlich der Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages der Gemeinde Dahlewitz mit der Gemeinde Toszeg in Südungarn besuchten fünf Vertreter der ungarischen Gemeinde am 10. Juni 2005 unsere Kirche. Zu der Delegation gehörten neben Bürgermeister Istvan Papp die Schulleiterin Maria Varga, die Deutschlehrerin Erika Vigh, der Seniorenvertreter Lajos Gönczi und Kameramann Lajos. Pfarrer Karsten Weyer widmete seine Andacht dem Thema „Zustimmung zur europäischen Verfassung“. Er verwies darauf, dass sowohl Ungarn als auch Deutschland dem Vertragswerk zugestimmt, aber Frankreich und Holland leider „non“ beziehungsweise „nee“ gesagt hätten. Pfarrer Weyer hat einige Zeit in



Foto: zvg

Brüssel gelebt und fühlt sich seither umso mehr als Europäer. Mit dem Lied „Lobe den Herr“ und dem Gebet „Vater unser“ ging die Andacht zu Ende. Anschließend wurde auf dem Kirchhof gegrillt. In gemütlicher Runde lernte man sich schnell kennen.  
Peter Rink

## Sammlung der Erntegaben in Diedersdorf

Auch in diesem Jahr werden in Diedersdorf traditionsgemäß wieder Erntegaben eingesammelt. Die Christenlehrekinder werden am 30. September ab 16.30 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Karsten Weyer, einigen Helfern und der Freiwilligen Feuerwehr durch das Dorf ziehen, um die Gaben einzusammeln.

Wer Früchte oder Gemüse aus dem Garten abzugeben hat, möchte dies bitte bereitstellen. Wir freuen uns über jede

kleine Spende. Wer nichts geerntet hat, kann auch Geld spenden.

Die Gaben werden am Erntedankfest unsere Kirche schmücken und anschließend dem Diakonissenhaus in Teltow als Spende zur Verfügung gestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, Erntegaben im Pfarrhaus abzugeben.

Vielen Dank im Voraus.

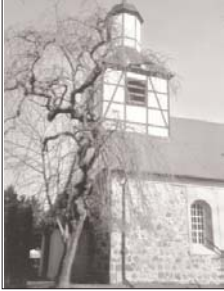
Karla Roelke-Schellmann

## Dank an Küchlers

Neun Jahre und über fünfzig Ausgaben von „Die Einladung“ haben Ulla und Gido Küchler redaktionell verantwortet. Da steckte viel Arbeit, Anstrengung, Ärger, aber hoffentlich aber auch etwas Spaß drin. Nun haben die Küchlers sich

aus der Arbeit am Gemeindeblatt verabschiedet. Wir danken Ulla und Gido Küchler für Ihre Arbeit und die enorme Geduld, die sie mit den „Zuarbeitern“ hatten.

## GOTTESDIENSTE



### Dorfkirche Blankenfelde

- 4. September, 10 Uhr, AM/KG, Taufe
- 11. September, 10 Uhr, KG, Tag des offenen Denkmals  
Ausstellung "1000 Jahre Christentum"
- 17. September, Sonnabend, 17 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst  
in der Katholischen Kirche St. Nikolaus
- 18. September, 10 Uhr, KG, Taufe
- 25. September, 10 Uhr, KG, Kirchencafé
- 2. Oktober, Erntedankfest, 10 Uhr, AM/KG
- 9. Oktober, 10 Uhr, KG
- 16. Oktober, 10 Uhr, KG
- 23. Oktober, 10 Uhr, KG, Taufe, Kirchencafé
- 30. Oktober, 10 Uhr, KG
- 31. Oktober, Reformation, 10 Uhr, AM
- 6. November, 10 Uhr, AM/KG
- 11. November, Martinstag, 17.30 Uhr
- 13. November, 10 Uhr, KG, Diakoniegottesdienst
- 16. November, Buß- und Bettag, 10 Uhr, Andacht mit AM
- 20. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr AM/KG  
Auf dem Evangelischen Waldfriedhof: 14 Uhr
- 27. November, 1. Advent, 10 Uhr, KG, Kirchencafé

### Gemeindesaal Blankenfelde

Wilhelm-Raabe-Straße 15

- 4. September, 8.30 Uhr, AM
- 18. September, 8.30 Uhr
- 2. Oktober, Erntedankfest, 8.30 Uhr, AM
- 16. Oktober, 8.30 Uhr
- 6. November, 8.30 Uhr, AM



### Dorfkirche Jühnsdorf

- 11. September, 8.30 Uhr
- 2. Oktober, Erntedank, 10 Uhr
- 9. Oktober, 8.30 Uhr
- 23. Oktober, 8.30 Uhr
- 13. November, 8.30 Uhr
- 20. November, Ewigkeitssonntag, 8.30 Uhr, AM

Fotos: zVg

## GOTTESDIENSTE



### Dorfkirche Dahlewitz

- 4. September, 9,30 Uhr, AM
- 11. September, 9,30 Uhr
- 18. September, 9,30 Uhr
- 25. September, 9,30 Uhr
- 2. Oktober, Erntedankfest, 9,30 Uhr, AM
- 9. Oktober, 9,30 Uhr
- 16. Oktober, 9,30 Uhr
- 23. Oktober, 9,30 Uhr
- 30. Oktober, 9,30 Uhr
- 6. November, 9,30 Uhr, AM
- 11. November, Martinstag, 16,30 Uhr
- 13. November, 10 Uhr
- 20. November, Ewigkeitssonntag, 9,30 Uhr
- 27. November, 1. Advent, 9,30 Uhr



### Dorfkirche Diedersdorf

- 4. September, 8,30 Uhr, AM
- 11. September, 11 Uhr
- 18. September, 11 Uhr
- 25. September, 11 Uhr
- 2. Oktober, Erntedankfest, 11 Uhr, AM
- 9. Oktober, 11 Uhr
- 16. Oktober, 11 Uhr
- 23. Oktober, 11 Uhr
- 30. Oktober, 11 Uhr
- 6. November, 11 Uhr, AM
- 13. November, 11 Uhr
- 20. November, Ewigkeitssonntag, 11 Uhr, AM
- 27. November, 1. Advent, 11 Uhr

AM: mit Abendmahl (Zum Abendmahl wird in der Regel Traubensaft gereicht.)

KG: mit Kindergottesdienst

## KONFIRMANDEN

### Blankenfelde

Die Fortgeschrittenen unter den Konfirmanden treffen sich immer am Donnerstag.



Foto: Bachmeier

Die erste Gruppe beginnt um 16 Uhr, die zweite Gruppe um 17 Uhr.

Zur Zeit bereiten die Fortgeschrittenen ein

#### Taufest

für ihre Mitkonfirmanden Malte, Laura, Nadine und Christina vor. Am Sonntag, den 23. Oktober, ab 10 Uhr sind alle Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst und zur anschließenden Feier im Gemeindezentrum Blankenfelde eingeladen.

#### Konfirmationen 2006

Alle Fortgeschrittenen, die ihre Verwandten ganz, ganz rechtzeitig über ihren großen Festtermin informieren möchten, müssen sich die folgenden Daten notieren: Die Konfirmationen finden am 21. und 28. Mai 2006 um 10 Uhr in Blankenfelde und am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 10 Uhr in Jühnsdorf statt.

### Moses' Waschstraße

Ein Teil der Fortgeschrittenen fuhr Ende Mai zum 30. Evangelischen Kirchentag nach Hannover. Maximilian Titze, Jonathan Biegert, Richard Leifer, Hendrik Landwehr, Katharina Manz, Alina Gitt und Viola Woitynnnek erlebten zusammen mit Pfarrerin Gerda Kwaschik eine spannende Zeit. Sie beteiligten sich an der Bibelarbeit, an der Andacht und am Abschlussgottesdienst. Sie kletterten in die Höhe, balancierten übers Hochseil, durchliefen einen Bibelparcours und sogar Moses' Waschstraße. Der Aufenthalt in Hannover war ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Konfirmation.

### Die Newcomer

unter den Konfirmanden kommen immer am Donnerstag um 18 Uhr im Kirchengemeindezentrum Blankenfelde zusammen.

Übrigens: In den Ferien gibt es keinen "Konfer".

### Diedersdorf und Dahlewitz

#### Kurs 2

Jeweils am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr treffen sich die "Großen" - jedoch nicht in den Herbstferien.

#### Kurs 1

Der Konfirmandenunterricht für die "Neuen" beginnt erst nach den Herbstferien. Termin und Ort wurden erst nach Redaktionsschluss der "Einladung" festgelegt. Sie erfahren Sie telefonisch bei Pfarrer Karsten Weyer.

## KINDER

### Kinderkreis Dahlewitz

findet alle vierzehn Tage in der Kita Blausternchen um 14.45 Uhr statt.

### Kinderkreis Blankenfelde

findet am 17. September, 22. Oktober und am 19. November ab 10 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Kinder von drei bis sechs Jahren sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin Etna Krause

### Christenlehre Blankenfelde

Die 2.- und 3.-Klässler treffen sich an jedem Montag um 14.45 Uhr, die 4.-Klässler um 15.30 Uhr und die 5.- und 6.-Klässler um 16.45 in der Wilhelm-Raabe-Straße 15.

Ansprechpartnerin Etna Krause

### Krippenspiel in Blankenfelde

Auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspielspiel vorführen. Das erste Treffen ist am Dienstag, 18. Oktober, um 16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Wer hat Lust mitzumachen? Ansprechpartner Etna Krause und Hanna Maria Hahn

### Kinderbibeltage: Spannende Geschichten

Vom 12. bis 14. Oktober finden in unseren Gemeinden wieder regionale Kinderbibeltage statt, zu denen alle Grundschul Kinder eingeladen sind. An diesen drei Tagen beschäftigen wir uns zwischen 9 und 13 Uhr mit spannenden Themen aus der Bibel. Natürlich ist auch Zeit zum gemeinsamen Essen und Spielen. Am 12. Oktober treffen wir uns im Gemeinde-

### Christenlehre Diedersdorf

findet jeweils donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Pfarrhaus statt - jedoch nicht in den Herbstferien.

Wir sammeln am 29. September ab 17 Uhr Erntegaben ein.

Wer möchte beim diesjährigen Krippenspiel in Diedersdorf mitmachen? Treffpunkt ist am 21. Oktober um 16.30 im Pfarrhaus

### Christenlehre Dahlewitz

Jeweils am Montag ab 14.30 Uhr treffen sich die 1.- bis 3.-Klässler und ab 15.45 Uhr die 4.- bis 6.-Klässler.

### Martinstag in Dahlewitz



Sankt Martin

Wie in den vergangenen Jahren laden auch in diesem Jahr die Christenlehre-Kinder am 11. November zum Martinstag in die Dahlewitzer Dorfkirche ein. Es wird

gesungen und gespielt. Im Mittelpunkt steht natürlich die Geschichte von Martin.

zentrum in Blankenfelde, am 13. Oktober im Gemeindezentrum in Mahlow und am 14. Oktober sind wir wieder in Blankenfelde. Wer hat Lust bei der Gestaltung der Tage mitzuwirken? Nähere Informationen gibt es rechtzeitig. Für Rückfragen stehen Etna Krause oder Thomas Hartmann zur Verfügung.

## KIRCHENMUSIK

### “Bunt sind schon die Wälder”

Musik zum Hören und Mitsingen

Sonnabend, 24. September 2005, 17 Uhr in der Dorfkirche Blankenfelde

Konzert mit dem Kinderchor Blankenfelde sowie den evangelischen Posaunenchor  
Blankenfelde und Bestensee

Leitung: Hanna Maria Hahn, Siegfried Schiller und Annette Lehmann

### 11. Ökumenisches Adventskonzert

Sonnabend, 26. November 2005, 17 Uhr

in der Katholischen Kirche St. Nikolaus Blankenfelde und am

Sonntag, 27. November 2005, 17 Uhr

in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde

Kirchenchöre, Blockflötenkonsort, Kammerorchester und Solisten der evangelischen  
und katholischen Gemeinden Blankenfelde

Leitung: Hanna Maria Hahn und Michael May

Vorweihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik

Bachkantate 182 “Himmelskönig sei willkommen”

## Konzertreise des Blockflötenconsorts im Juni 2005

Fotos: zVg



Auch diesen Sommer hieß es wieder zum Ende der Musiksaison, kleine Koffer, viele Noten, zu wenig Notenständer und besonders viele Flöten packen für unser Blankenfelder Flötenensemble. Es

ging in den Oderbruch nach Falkenhagen, da es uns die wundervolle Akustik der dortigen Kirche im letzten Jahr so sehr angehtan hatte.

Untergebracht im Oderlandcamp blieb

uns vor lauter freiwilligen Übungspflichten dieses Mal kaum Zeit, die von grünen Wäldern, klaren Seen und weiten Feldern geprägte Umgebung zu erkunden. Dafür konnten wir am Sonnabendvormittag zur Entschädigung lange dem schönen Klang unserer eigenen Flötentöne in der alten Wehrkirche von Falkenhagen lauschen.

Am Abend bescherten wir der nahe gelegenen Komturei Lietzen ein sehr vielfältiges Konzert in der barocken Gutskirche, bei dem diesmal nicht nur unsere Flöten, sondern auch Orgel, Klarinette, Gesang und Prosa viele erfreute Zuhörer fanden. Am Sonntag umrahmten wir noch den

Gottesdienst in Seelow, bevor wir zum traditionellen Räucherfischessen in "Schechert's Hof" in Marxdorf einkehrten.

Besonders erfreulich war die große Zahl des mitreisenden Nachwuchses. Auch ein schwedisches Aupair-Mädchen war mit dabei und konnte beim Konzert einmalig das „Große Blüten“ in seiner Originalsprache Schwedisch vortragen.



Originalsprache

gehen, ist aber beim Sommerkonzert 2006 wieder dabei.

A.M.

Zum Abschied wurde es etwas wehmütig, denn nach den Sommerferien wird unser Flötenkreis kleiner sein. Wir verabschieden Freia Heidmann und ihre Töchter, die nach Baden-Württemberg ziehen. Anne Moldenhauer wird für ein Studiensemester nach Rio de Janeiro gehen, ist aber beim Sommerkonzert 2006 wieder dabei.

## Mit Urlaub auf Usedom die litauische Partnergemeinde unterstützen

Die Kirchengemeinde Koserow auf der Insel Usedom bietet in der Nachsaison Ferienwohnungen in Loddin und Zempin an. Der Erlös aus der Vermietung kommt Sandora, dem diakonischen Projekt im litauischen Kretinga zu Gute.

Sandora hat im Frühjahr ein Grundstück im Stadtzentrum von Kretinga erworben, um dort ein kirchliches diakonisches Zentrum zu errichten. Das geplante Haus soll ein Zentrum für die verschiedenen Arbeitszweige von Sandora werden. Bis es so weit ist, wird noch einige Zeit vergehen, und es muss wohl noch so manche Geldquelle erschlossen werden. Zu diesen Quellen gehören nun auch die Ferienwohnungen der Kirchengemeinde Koserow.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Winfried Wenzel, Fischerstraße

27, 17459 Koserow. Telefon: 038375/20279 oder 229836

Eine andere Möglichkeit, Sandora im litauischen Kretinga zu unterstützen, ist der Freundeskreis, den es in unseren Kirchengemeinden gibt. Einige Gemeindeglieder geben regelmäßig eine größere oder kleinere Summe in einen „Topf“. Was da im Jahr zusammenkommt, wird direkt an Sandora in Kretinga weiter gegeben. So wird zur Zeit die Miete des bisherigen Lagers von Sandora mitfinanziert.

Weitere Informationen gibt es bei Thomas Hartmann.

## KIRCHENMUSIK

Nach der Sommerpause bereiten die Chöre und Instrumentalgruppen musikalische Gottesdienste und Konzerte vor. Eine Chorreise und eine Beteiligung am Kreischortag in Mittenwalde ist geplant. Der Posaunenchorausflug und die musikalische Umrahmung des Krippenspiels ist vorgesehen.

Wir freuen uns über jeden und jede, die mit uns lebendig musizieren möchte.

Hanna Maria Hahn

### Flöten für Kinder

jeden Dienstag zwischen 15 und 17.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Hanna Hahn

### Kinderchor

jeden Dienstag von 16.15 bis 17 Uhr unter  
Leitung von Hanna Hahn im  
Gemeindezentrum Blankenfelde

### Flöten für Jugendliche

jeden Montag, 17.30 Uhr, bei  
Hanna Maria Hahn am  
Brandenburger Platz 5

### Blockflötenconsort

für Jugendliche und Erwachsene  
jeden Montag um 19.45 Uhr im  
Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Hanna Hahn

### Posaunenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr unter der  
Leitung von Siegfried Schiller im  
Gemeindezentrum Blankenfelde

### Das Chörchen



Müller

Das Chörchen singt weiterhin am 1. und 3. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Die Highlights sind Proben mit der Diedersdorfer Band „Ohrenspiel“. Inzwischen schauen auch ein paar jugendliche Damen und Herren vorbei. Die nächsten Termine: 2. und 16. September, 7. und 21. Oktober sowie 4. und 18. November.

Wir freuen uns auf Sie /euch

Birgit Matzke-Wennemuth, Tel. 03379/37 25 08

### Jugendchor

für zirka elf- bis achzehn-Jährige an jedem  
Mittwoch ab 18.15 Uhr im  
Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Hanna Hahn

### Erwachsenenkantorei

jeden Mittwoch 19.30 Uhr im  
Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Hanna Hahn

### Kammermusik- und Vokalkreis

Treffen nach Vereinbarung  
Interessierte melden sich bitte bei Hanna  
Hahn



## AUS DEN GEMEINDEKIRCHENRÄTEN

Liebe Gemeindeglieder,

vermutlich haben Sie bereits davon gehört, dass es in den vergangenen Monaten innerhalb der Gemeindeleitungen unseres Pfarrsprengels intensive Diskussionen über die Struktur des Sprengels gab.

Kernpunkt der Auseinandersetzung war die Frage, ob mit der nächsten anstehenden Gemeindekirchenratswahl im Jahre 2007 die drei bisher eigenständigen Gemeindekirchenräte Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf zugunsten eines einzigen Gemeindekirchenrates aufgelöst werden sollten. Ein solcher Gemeindekirchenrat wäre fortan Rechtsvertreter für den gesamten Pfarrsprengel und hätte Entscheidungsbefugnis über alle Fragen des Haushalts, Personals, Baus etc.

Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeindekirchenrates Blankenfelde strebt die Bildung eines für den gesamten Sprengel verantwortlichen Gemeindekirchenrates an.

Die Mehrheit der Mitglieder der Gemeindekirchenräte Dahlewitz und Diedersdorf favorisiert die Aufrechterhaltung dreier eigenständiger Gemeindekirchenräte innerhalb des Pfarrsprengels.

Im Zusammenhang damit wurde die Frage des Haushalts diskutiert. Seit etlichen Jahren verfügen die Gemeinden Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf über einen gemeinsamen Haushalt. Ein solches Modell setzt voraus, dass unter den drei Gemeindegliedern

chenräten stets Einigkeit über haushaltsrelevante Entscheidungen erzielt wird.

Infolge der beschwerlichen Beschlussfassung über den Haushaltsjahr 2005 und infolge der Ablehnung der Gemeindekirchenräte Dahlewitz und Diedersdorf, auf einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat zuzugehen, beschloss der Gemeindekirchenrat Blankenfelde eine Trennung der Haushalte. Voraussichtlich werden die Gemeinden Dahlewitz und Diedersdorf zum 1. Januar 2006 einen gemeinsamen Haushalt bilden, während die Kirchengemeinde Blankenfelde fortan über einen eigenen Haushalt verfügt.

Dieser kurze Überblick sowie die im folgenden abgedruckten Beschlüsse der Gemeindekirchenräte sollen alle Gemeindeglieder über die wichtigen Diskussionen und Beschlüsse der vergangenen Monate informieren und mehr Transparenz zwischen den Gemeindeleitungen und den Gemeindegliedern herstellen.

Für Fragen und Gespräche zu diesen Entwicklungen und den Konsequenzen stehen Ihnen die Mitglieder unserer Gemeindekirchenräte selbstverständlich zur Verfügung.

Für die Gemeindekirchenräte  
Blankenfelde/Jühnsdorf, Dahlewitz und  
Diedersdorf

Pfarrerin Gerda Kwaschik  
Pfarrer Karsten Weyer

## Die Beschlüsse vom Juni 2005

Die Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf sehen die in Art. 15 der Grundordnung unserer Kirche formulierten Aufgaben einer Gemeindeleitung derzeit am wirkungsvollsten durch die Aufrechterhaltung dreier eigenständiger Gemeindekirchenräte innerhalb des Pfarrsprengels Blankenfelde realisiert.

Die an vielen Aktivitäten des Gemeindelebens ablesbare gute Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb des Pfarrsprengels wird ausdrücklich bejaht und soll weiter verfolgt und ausgebaut werden; insbesondere ist die Kommunikation zwischen den Gemeinden durch geeignete Instrumente und Strukturen zu optimieren.

Die Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf beschließen, zum 1. Januar 2006 einen gemeinsamen Haushalt für die Gemeinden Dahlewitz und Diedersdorf einzurichten und beauftragen das kreiskirchliche Verwaltungsamt mit der Durchführung der notwendigen Maßnahmen. Anlass für diese Entscheidung ist das im Beschluss vom 31. Mai 2005 manifestierte Bestreben des Gemeindekirchenrates Blankenfelde, im Falle

einer Aufrechterhaltung der drei Gemeindekirchenräte die Haushalte zu trennen.

Die Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf bitten den Gemeindekirchenrat Blankenfelde, seinen Beschluss vom 31. Mai 2005, die Haushalte der Gemeinden des Pfarrsprengels rückwirkend zum 1. Januar 2005 zu trennen, zurückzunehmen und die Haushaltstrennung auf den 1. Januar 2006 zu terminieren, um die finanzielle Basis der für das laufende Jahr geplanten Aktivitäten der Gemeinden nicht zu gefährden und einen angemessenen Zeitraum für die Umsetzung der Haushaltstrennung zu gewähren.

Die Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf bedauern, dass es zu einer Trennung der Haushalte der Gemeinden des Pfarrsprengels kommt, da die zahlreichen sprengelweiten Aktivitäten einen gemeinsamen Haushalt nahe legen.

die Gemeindekirchenräte Dahlewitz und Diedersdorf

## Offener Brief an die GRK von Dahlewitz und Diedersdorf

Liebe Schwestern und Brüder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief möchten wir uns noch einmal an Sie wenden. Sie haben uns wissen lassen, dass Sie unserem Vorschlag zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindekirchenrates nicht folgen konnten. Wir appellieren nun im gemeinsamen Interesse noch einmal an Sie, doch mit uns einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat zu bilden.

Wie auch Herr Winkelmann in seinen Ausführungen deutlich gemacht hat, stellt ein gemeinsamer Gemeindekirchenrat mit natürlich auch nur einem gemeinsamen Haushalt sicherlich die zukunftsweisende Struktur des Pfarrsprengels dar. In einer Satzung können wir die Bedürfnisse und die Identität der einzelnen Gemeinden sichern.

Wir haben uns auf der gemeinsamen Sitzung vom 31. Mai veranlaßt gesehen, den

Beschluss zur Haushaltstrennung zu fassen, da an diesem Abend kein Einvernehmen zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindekirchenrates zu erzielen war.

Unser Anliegen ist es nach wie vor, mit Ihnen einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat für unseren Pfarrsprengel zu bilden. Deswegen möchten wir Sie heute noch einmal bitten, Ihre Entscheidung zu überdenken. Das wäre auch im Sinne unseres Beschlusses vom Mai dieses Jahres. Da wir alle im Herbst unbedingt die Planungen für das Haushaltsjahr 2006 beginnen müssen, bitten wir Sie, uns bis zum 15. September 2005 Ihre Meinung wissen zu lassen.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen in Ihren Kirchengemeinden gedeihliches Wirken.

der GKR Blankenfelde-Jühnsdorf

### GEMEINDEKIRCHENRÄTE

#### Blankenfelde

Der Gemeindekirchenrat (GRK) Blankenfelde-Jühnsdorf tagt immer am letzten Dienstag des Monats, also am 27. September, 25. Oktober und 29. November um 19,30 Uhr im Gemeindezentrum.



#### Dahlewitz und Diedersdorf

Gemeinsame Sitzung: 13. September um 19.30 Uhr in Diedersdorf, 8. November um 19 Uhr in Dahlewitz  
GRK Diedersdorf: 4. Oktober, 19.30 Uhr  
GRK Dahlewitz: 11. Oktober, 19 Uhr:  
22. bis 23. September: Gemeinsames Wochenende in Wittenberg

### Der Frauenkreis

... trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Am 19. September und 21. November in Mahlow an der Rathenaustraße 45 und am 17. Oktober im Gemeindezentrum Blankenfelde  
Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

### Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

Montag, 12. September, 10. Oktober und 7. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde  
Auskunft erteilt das Pfarramt Blankenfelde

### Familienkreis

Wir treffen uns an jedem zweiten Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Blankenfelder Gemeindezentrum an der Dorfstraße 21. Nach einem kurzen Kaffeetrinken wollen wir als Mütter und Väter gemeinsam mit unseren Kindern egal welchen Alters Geschichten hören und uns darüber austauschen sowie viel singen, malen, basteln und spielen.  
Termine: 9. und 23. September, 28. Oktober, 4. und 25. November  
Ansprechpartner: Thomas Hartmann und Katharina Pohl 03379/37 03 06

### Gemeindenachmittag Dahlewitz

Wir treffen uns in der Regel alle vierzehn Tage von 15 bis 16.30 Uhr im Anbau der Dorfkirche, um interessante Themen zu besprechen sowie miteinander zu singen, zu beten und Gemeinschaft zu erleben.  
Termine: 8. und 22. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November

### Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns an jedem vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Nach alter Tradition besteht der Abend aus drei Teilen:  
1. Arbeit mit der Bibel  
2. Gemeinsame Mahlzeit: Jeder bringt etwas Leckeres für eine gemeinsame Tafel mit.  
3. Geistlicher Abschluss gegen 21.30 Uhr in der Kirche  
Ansprechpartner Karsten Weyer und Thomas Hartmann



Gemeindekreis "die Abwegigen"  
im Pfarrhaus Diedersdorf am 29. September, 20. Oktober und 17. November  
Ansprechpartner Karsten Weyer und Barbara Sherratt

### Sprechstunde von Pfarrer Weyer

Im Diedersdorfer Pfarrhaus mittwochs zwischen 18.45 und 20 Uhr; am 7. und 21. September sowie am 5. Oktober fällt die Sprechstunde aus.  
In der Dorfkirche Dahlewitz donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr. Am 8. und 22. September sowie am 6. Oktober fällt die Sprechstunde aus.

## FREUD UND LEID

### Taufen

Blankenfelde:  
Söhren Thie  
Jenny Grottke  
Björn Führer  
Ellen Fischer aus Berlin  
Eric Lißner  
Stephanie Philipp  
Bennet Bochow

Diedersdorf:  
Michelle-Sophie Storck

### Trauungen

Blankenfelde:  
Sabine (geb. Weiß) und Matthias Weber  
Zur Silberhochzeit wurden getraut:  
Brigitte und Günter Loth

Diedersdorf:  
Stephanie und Bernd Gnädig  
Daniela und Sven Joachim  
Stephanie und Otto Bernhard  
Janett und Thomas Pakusch

### Konfirmation

Sabine Weiß aus Rangsdorf  
Marcel Furchtmann aus Berlin

### Beerdigungen

Blankenfelde:  
Anneliese Lerch, geb. Schulz (91 Jahre)  
Ida Pahl, geb. Jänisch aus Stahnsdorf  
(94 Jahre)  
Klaus Ernst Hermann Schneider  
(58 Jahre)

Dahlewitz:  
Heinz Schnetzke (86 Jahre)

Diedersdorf:  
Eleonore Fröhlich (79 Jahre)  
Irmgard Woithe (79 Jahre)

---

## IMPRESSUM

Die „Einladung“ erscheint fünfmal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe für Dezember 2005 und Januar 2006 ist am 10. November.

Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Thomas Hartmann und Monika Uwer Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, Fax: 03379/20 20 74, E-Mail: monikauwer@web.de

Druck: Druckerei Grabow, Teltow

Foto auf Titelblatt: Helmut Uwer

## ADRESSEN

Gemeindebüro: Annegret Schiller  
Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr  
Gemeindezentrum, Dorfstraße 21  
15827 Blankenfelde  
Tel.: 03379/37 27 78  
Fax: 03379/37 27 85  
E-Mail: blankenfelde@kkzossen.de

Pfarrerin Gerda Kwaschik  
Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde  
Tel.: 03379/37 47 12  
E-Mail: gerda.kwaschik@kkzossen.de

Pfarrer Karsten Weyer  
Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf  
Tel.: 03379/37 21 61  
Fax: 03379/310 02 21  
E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de

Diakon Thomas Hartmann  
Wilhelm-Raabe-Straße 5  
15827 Blankenfelde  
Tel.: 03379/3 88 57  
Fax: 03379/20 22 57  
E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de

Katechetin Etna Krause  
Lerchenweg 27, 15827 Blankenfelde  
Tel.u. Fax: 03379/37 37 07

Kantorin Hanna Maria Hahn  
Brandenburger Platz 5  
15827 Blankenfelde  
Tel. u. Fax: 03379/3 87 21  
E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-  
Fläming e.V.  
Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-Straße  
15, 15827 Blankenfelde  
Tel. u. Fax: 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung  
Karl-Heinz Strebhardt  
Zeppelinstraße 3, 15831 Mahlow  
Tel.G: 03379/37 93 07  
Tel. P: 03379/3 92 12

Konto der Evangelischen  
Kirchengemeinde Blankenfelde  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Potsdam, BLZ 160 500 00  
Kontonummer: 364 102 031 9

[www.kkzossen.de](http://www.kkzossen.de)

Informationen des  
Evangelischen Kirchenkreises Zossen

reinschauen und

informieren